

Vergabestelle

**Gemeindeverwaltung Obersulm**

Bernhardstraße 1

**74182 Obersulm**

**Datum der Versendung** 21.08.2026

**Vergabeart**

☒ Offenes Verfahren (VgV)

**Schlusstermin für Bieterfragen**

Datum: 25.09.2026 Uhrzeit: 12:00

**Ablauf der Angebotsfrist**

Datum: 02.10.2026 Uhrzeit: 11:00

**Bindefrist endet am: 28.02.2027**

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gem. VgV)

**Bezeichnung der Leistung**

|                       |                                                     |
|-----------------------|-----------------------------------------------------|
| Maßnahmennummer       | Maßnahme                                            |
| CXP4YMXMGDN           | MPS - Managed Print Services, Anmietung und Wartung |
| Vergabenummer         | Anzahl LOSE                                         |
| Obersulm - MPS - 1528 | 1 LOS                                               |

**Anlagen**

**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

Siehe Anlage D Checkliste aller Dokumente zur Verfahrensbeschreibung

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**

Siehe Anlage D Checkliste aller Dokumente zur Verfahrensbeschreibung

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

Siehe Anlage D Checkliste aller Dokumente zur Verfahrensbeschreibung

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

Siehe Anlage D Checkliste aller Dokumente zur Verfahrensbeschreibung

**1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung**

**Gemeindeverwaltung Obersulm, Bernhardstraße 1, 74182 Obersulm**  
zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform **DTVP**

Link: <https://www.dtv.de/Center/company/login.do>

- Projekt auswählen
- Wechsel in den Bereich „Kommunikation“
- Bieterfrage erstellen und versenden

**3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)**

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

Siehe Anlage D Checkliste aller Dokumente zur Verfahrensbeschreibung

**3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

Siehe Anlage D Checkliste aller Dokumente zur Verfahrensbeschreibung

**4 Losweise Vergabe**

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**5 Nebenangebote**

**5.1** ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.

**6 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

**Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben**

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

**7 Zugelassene Angebotsabgabe**

☒ elektronisch in Textform.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

**8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:**

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name **Vergabekammer des Landes Baden-Württemberg, Karlsruhe**

Anschrift im Regierungspräsidium Karlsruhe  
Durlacher Allee 100  
76137 Karlsruhe

|      |               |     |               |          |                       |
|------|---------------|-----|---------------|----------|-----------------------|
| Tel. | 0721 926-8730 | Fax | 0721 926-3985 | E-Mail : | poststelle@rpk.bwl.de |
|------|---------------|-----|---------------|----------|-----------------------|

**9 Weitere Angaben**

**Sonstiges**